



Veranstaltungsort
Rathaus an der Volme, Rathausstr. 13, 58095 Hagen

Anmeldung
Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir bis zum 31. Januar 2014 mit der Antwortkarte per Post oder per Fax oder schicken Sie uns eine E-Mail.

Veranstalter
Projekt „Kultur in Westfalen“

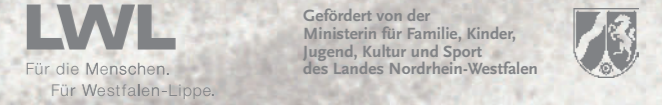
Kontakt
LWL-Kulturabteilung
Dr. Yasmine Freigang und Melanie Peschek
Fürstenbergstr. 15, 48133 Münster
Tel.: 0251 591-3924
kultur-in-westfalen@lwl.org
www.kulturkontakt-westfalen.de



mit dem Auto: A 1 bis Ausfahrt Hagen West, weiter B 54 Richtung Zentrum, Altenhagener Brücke rechte Fahrbahn; A 45/46 Autobahnkreuz Hagen, Richtung Zentrum
mit ÖPNV: vom Hauptbahnhof Hagen ca. 15 Minuten zu Fuß oder mit Bus Nr. 84, 510, 512, 519, 520, 527, 541 bis Haltestelle Rathaus an der Volme



- EINLAUDUNG**
- ABSCHLUSSTAGUNG**
- EVALUATION DER PILOTPLANUNGSPROZESSE**
- Freitag, 7.2.2014**
- Hagen / Rathaus an der Volme**



Seit Mai 2012 wird unter dem Dach des Projekts „Kultur in Westfalen“ die Kulturagenda Westfalen umgesetzt, der Kulturentwicklungsprozess für Westfalen-Lippe. Ein wichtiges Ziel dabei ist, Kulturplanungen und kulturpolitische Diskurse zu initiieren und zu fördern sowie Synergien herzustellen und zu nutzen – überall in Kommunen und Organisationen in Westfalen-Lippe.

Das Projekt „Kultur in Westfalen“ unterstützt dazu neun Kulturplanungsprozesse. Die Kreise Höxter und Olpe, die Städte Freudenberg und Hagen, Lippstadt, Hattingen und Witten sowie die kooperierenden Städte Ahlen-Beckum und Meinerzhagen-Kierspe-Halver-Schalksmühle sind Pilotkommunen und haben im Laufe des vergangenen Jahres Kulturplanungsprozesse durchgeführt beziehungsweise begonnen. Zwei Dutzend Vertreter anderer Kommunen und Organisationen nehmen als Beobachter daran teil.

Zwei Jahre nach dem Start der Kulturagenda Westfalen wollen wir Bilanz ziehen. Sind die intendierten Auswirkungen erreicht worden? Hat sich die Methode bewährt und ist sie übertragbar? Welche Rolle muss interkommunale Kooperation im Kulturbereich in Zukunft spielen und welche Rahmenbedingungen sind dafür notwendig?

Bei der Fachtagung können Sie die Ergebnisse der Planungsprozesse kennenlernen und diskutieren. Ein weiterer Schwerpunkt sind die Schnittstellen zum Kulturfördergesetz NRW unter dem Gesichtspunkt Kooperation. Mit der Veranstaltung möchten wir auch den persönlichen und interkommunalen Erfahrungsaustausch stärken.

Die Tagung richtet sich an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Pilotplanungsprozessen und darüber hinaus an alle Akteure, die sich haupt- oder ehrenamtlich mit konzeptgestützter Kulturpolitik befassen oder dies vorhaben.



Dr. Wolfgang Kirsch LWL-Direktor



Bernd Neuendorf Staatssekretär im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

PROGRAMM

ab 9:00 Uhr **REGISTRIERUNG UND BEGRÜSSUNGSKAFFEE**

9:30 Uhr **BEGRÜSSUNG**

Jörg Dehm, *Oberbürgermeister der Stadt Hagen*
Dieter Gebhard, *Vorsitzender der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe*

10:00 Uhr **IMPULSVORTRAG**

Das Kulturfördergesetz NRW
Bernd Neuendorf, *Staatssekretär im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen*

10:30 Uhr **EINFÜHRUNG**

Kulturagenda Westfalen – Meilensteine, Methoden, Evaluation
Dr. Barbara Rüschoff-Thale, *LWL-Kulturdezernentin*
Reinhart Richter, *Richter Beratung*

Kulturagenda Westfalen – neun Kulturplanungsprozesse

Ahlen-Beckum: Cristina Loi, *Gruppenleiterin Kultur (Ahlen)* und Gaby Trampe, *Fachdienstleiterin Presse und Kultur (Beckum)*

Freudenberg: Eckhard Günther, *Bürgermeister*

Hagen: Thomas Huyeng, *Kulturdezernent*

Hattingen: Beate Schiffer, *Beigeordnete*

Lippstadt: Wolfgang Streblow, *Fachdienstleiter Kultur und Weiterbildung*

Meinerzhagen-Kierspe-Halver-Schalksmühle:
Dorette Vormann-Berg, *Sachgebietsleiterin Zentr. Verwaltung (Kierspe)*

Witten: Dirk Steimann, *Vorstand Kulturforum Witten*

Kreis Höxter: Friedhelm Spieker, *Landrat*

Kreis Olpe: Wolfgang Hesse, *Vorsitzender des Ausschusses für Sport und Kultur*

Noch mehr Kulturplanung

Bad Oeynhausen: Dr. Marion Jacob, *Fachbereichsleiterin Sicherheit und Ordnung/Kultur*

Bielefeld: Dr. Udo Witthaus, *Kulturdezernent*

Hamm: Ulrich Weißenberg, *Fachbereichsleiter Kultur*

11:15 Uhr **KAFFEPAUSE**

11:30 Uhr **LERNKARUSSELL – KULTURPLANUNG ERLEBEN**

mit Beiträgen aus den Pilotkommunen Ahlen-Beckum, Freudenberg, Hagen, Hattingen, Lippstadt, Meinerzhagen-Kierspe-Halver-Schalksmühle und Witten sowie den Kreisen Höxter und Olpe und mit Beiträgen aus Bad Oeynhausen, Bielefeld und Hamm

13:00 Uhr **MITTAGESSEN**

14:00 Uhr **IMPULSBEITRAG**

Akzeptanz der Kulturagenda Westfalen: Ergebnisse einer Befragung
Katharina Wekenborg, *Dipl. Kultur- und Medienmanagerin*

14:20 Uhr **VORTRAG**

Eine kritische Gesamtbetrachtung der Planungsprozesse – ein Blick von außen
Dr. Markus Morr, *Presse- und Kulturreferent des Landkreises Marburg-Biedenkopf*

15:00 Uhr **DISKUSSION**

Kulturplanung und Kooperation

Benedikt Ruhmüller, *Bürgermeister der Stadt Ahlen*
Klaus Schumacher, *Kreisdirektor des Kreises Höxter*
Angela Braun-Kampschulte, *Ministerialrätin im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen*

Heike Herold, *Geschäftsführerin der LWL-Kulturstiftung*

Heidi Ostmeier, *Verwaltungsleiterin des Kultursekretariats NRW Gütersloh*

und die Teilnehmenden an der Tagung

16:00 Uhr **VERABSCHIEDUNG**

Dr. Barbara Rüschoff-Thale, *LWL-Kulturdezernentin*

Ausklang mit Kaffee und Kuchen

Moderation: **Anne Legat**